

## **Storm, Theodor: 1. (1852)**

1 Als ich dich kaum gesehn,  
2 Mußt es mein Herz gestehn,  
3 Ich könnt dir nimmermehr  
4 Vorübergehn.

5 Fällt nun der Sternenschein  
6 Nachts in mein Kämmerlein,  
7 Lieg ich und schlafe nicht  
8 Und denke dein.

9 Ist doch die Seele mein  
10 So ganz geworden dein,  
11 Zittert in deiner Hand,  
12 Tu ihr kein Leid!

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47786>)